



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 50 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 15. DEZEMBER 1999

AMTLICHER TEIL

Nr. 1314 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Amtsarztes/einer Amtsärztin beim Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 1315 Verordnung der Landesregierung vom 23. November 1999, mit der verschiedene Bestimmungen der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Ehenbichl aufgehoben werden

Nr. 1316 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 30. November 1999, mit der die Verordnung vom 18. Jänner 1991 über das Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t auf der B 315 Reschen Straße geändert wird

Nr. 1317 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1318 Kundmachung über die Ausschreibung der Gemeindebeamtenprüfung 2000

Nr. 1319 Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsprüfung für das Gewerbe der Elektrotechniker

Nr. 1320 Kundmachung über die Aufhebung der Richtlinien der Landesregierung gemäß § 9 des Tiroler Landwirtschaftsgesetzes, LGBl. Nr. 3/1975, zur Förderung des verstärkten Einsatzes von Gebrauchskreuzungen in der Tiroler Rinderproduktion

Nr. 1321 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe eines Flächenwidmungsplanes und von Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1322 Kundmachung über die Auflegung eines Flächenwidmungsplanes, eines Bebauungsplanes und von Verordnungen zu einem Bebauungsplan der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1323 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Münster

Nr. 1324 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich a. P.

Nr. 1325 Offenes Verfahren: Lieferung von Büromaterialien und Papierwaren für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2000)

Nr. 1326 Offenes Verfahren: Lieferung von EDV- und Fax-Zubehör für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2000)

Nr. 1327 Offenes Verfahren: Druck und Litho-Herstellung für die „Tiroler Landeszeitung“ für das Jahr 2000

Nr. 1328 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und des Dolmetscherinstituts in Innsbruck

Nr. 1329 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und des Dolmetscherinstituts in Innsbruck

Nr. 1330 Offenes Verfahren: Sanierungsarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Götzens

Nr. 1331 Offenes Verfahren: Innere Malerarbeiten, Anstreicherarbeiten auf Metall für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr. 1332 Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs

Nr. 1333 Offenes Verfahren: Industriefußböden für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs

Nr. 1334 Verhandlungsverfahren: Brandübungshaus, Brandhaus, für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs

Nr. 1335 Verhandlungsverfahren: Ausführung von Bauleistungen (Natursteinarbeiten und Fassadendämmung) für das Umspannwerk „Mitte“ der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 1314 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/446/59

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landessanitätsdirektion, ist die Planstelle eines/einer

Amtsarztes/Amtsärztin

zu besetzen.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- jus practicandi als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin;
- Physikaturskurs erwünscht;
- Freude an Begutachtungstätigkeit;
- Fähigkeit einer präzisen Ausdrucksweise in Wort und Schrift;
- Teamfähigkeit;
- Konfliktfähigkeit;
- Flexibilität.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe a, des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Jänner 2000 an die Abteilung Personal, Amt der Tiroler Landesregierung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, zu richten.

Innsbruck, 6. Dezember 1999

Für die Landesregierung: *Pleithofer*

Nr. 1315 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-3219/18

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 23. November 1999, mit der verschiedene Bestimmungen der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Ehenbichl aufgehoben werden

Aufgrund des § 114 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 2/1998, wird verordnet:

§ 1

Die §§ 1 Abs. 1, 4, 5 und 6 der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Ehenbichl (Beschluss des Gemeinderates vom 24. November 1993, kundgemacht an der Gemeindeamtstafel vom 26. November bis 14. Dezember 1993) werden aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 15. Februar 2000 in Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1316 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3-4265

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck
vom 30. November 1999, mit der die Verordnung
vom 18. Jänner 1991 über das Fahrverbot für Last-
kraftfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen
Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t auf der
B 315 Reschen-Straße geändert wird

Aufgrund des § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 und Abs. 2 lit. a sowie des § 94b der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 92/1998, wird verordnet:

§ 5 der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 18. Jänner 1991, Zahl 3-4265, hat zu lauten wie folgt:

„1. In Fahrtrichtung Reschen am Beginn der B 315 Reschen Straße bei km 0,00“.

Die bisherige Wortfolge „unmittelbar vor der Garberbrücke“ hat zu entfallen.

Für den Bezirkshauptmann: Geiger

Nr. 1317 • Amt der Tiroler Landesregierung •
 Präs. III - 25.983/3, 25.999/2 und 26001/1

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 1. und 6. Dezember 1999 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Die Tochter des Generals“, UIP (3.176 Laufmeter);

„James-Bond – Die Welt ist nicht genug“ (3.646 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Erklärt Pereira“, Filmladen (2.809 Laufmeter).

Innsbruck, 6. Dezember 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 1318 • Amt der Tiroler Landesregierung •
 Prüfungskommission für Gemeindebeamte, Zahl Ib-1818/254

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Gemeindebeamtenprüfung 2000

Die nächsten Gemeindebeamtenprüfungen (Gemeindebeamtenprüfung I für die Verwendungsgruppe C bzw. Entlohnungsgruppe c und die Gemeindebeamtenprüfung II für die Verwendungsgruppe B bzw. Entlohnungsgruppe b) finden wie folgt statt:

Schriftlicher Teil der Prüfung: 1. Teilprüfung am Donnerstag, den 27. Jänner 2000, 2. Teilprüfung am Donnerstag, den 13. April 2000;

Mündlicher Teil der Prüfung: vom 2. Mai bis 4. Mai 2000.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Ib, Landhaus, 6010 Innsbruck, über die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel bis spätestens

10. Jänner 2000

vorzulegen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- 1) Lebenslauf;
- 2) Bestätigung der Anstellungsgemeinde, adressiert an das Amt der Tiroler Landesregierung, über folgende Daten:
 - a) im Gemeindedienst tatsächlich zurückgelgte Dienstzeit;
 - b) Angabe des bzw. der Fachgebiete(s), in denen (dem) der Gesuchsteller verwendet wurde bzw. verwendet wird;
 - c) derzeitige besoldungsrechtliche Einstufung;

d) Beschäftigungsausmaß;

3) Nachweis (Zeugnisse in Ablichtung) über die zuletzt abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung (z. B. Abschlusszeugnis der Handelsschule, Lehrabschlusszeugnis, Reifeprüfungszeugnis, Externistenreifeprüfungszeugnis bzw. Beamtenaufstiegsprüfungszeugnis u. Ä.).

Die Ansuchen sind gemäß § 14 TP 6 Z. 10 des Gebührengesetzes, BGBl. Nr. 267/1957 i. d. G. F. gebührenfrei.

Innsbruck, 2. Dezember 1999

Der Vorsitzende der Prüfungskommission: Praxmarer

Nr. 1319 • Amt der Tiroler Landesregierung •
 Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Befähigungsprüfung
für das Gewerbe der Elektrotechniker

Gemäß den Bestimmungen der Befähigungsnachweisverordnung für das Gewerbe der Elektrotechniker, BGBl. Nr. 972/1994, wird der vorgesehene schriftliche Prüfungsteil der Befähigungsprüfung für die Zeit vom

27. März bis 31. März 2000

anberaunt.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens 31. Jänner 2000 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen (Prüfungskommission Elektrotechnikergewerbe), Herrengasse 1–3, 6010 Innsbruck, einzureichen.

Den Ansuchen um Zulassung sind anzuschließen:

- 1) die Urkunden über Vor- und Familiennamen sowie Wohnort (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel);
- 2) die erforderlichen Belege gemäß § 11 der zitierten Befähigungsnachweisverordnung über die Erfüllung der Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Lehr- oder Schulabschlusszeugnisse, Zeugnisse über die erforderliche fachliche Tätigkeit);
- 3) der Nachweis über die Entrichtung der Prüfungsgebühr;
- 4) allenfalls Zeugnisse über die abgelegte Ausbilderprüfung oder Unternehmerprüfung bzw. falls die Voraussetzungen für den Entfall des Prüfungsteiles Unternehmerprüfung nicht erfüllt sind, eine Erklärung des Prüfungswerbers, ob er zum Prüfungsteil Unternehmerprüfung antritt.

Für Kandidaten, die bereits einmal zur Befähigungsprüfung zugelassen wurden, genügt ein formloses Ansuchen ohne Beilagen.

Das Ansuchen und die Beilagen zum Ansuchen sind vorchriftsmäßig zu vergebühren. Auch der Barerlag der Stempelgebühren im Amtsgebäude Herrengasse ist möglich.

Ein Merkblatt über den Befähigungsnachweis und die Befähigungsprüfung kann ebenfalls bei der Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen des Amtes der Tiroler Landesregierung, Tel. 0512/508/4151 oder 4162, bezogen werden.

Innsbruck, 6. Dezember 1999

Für den Landeshauptmann: Monz

Nr. 1320 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIb2-ZV-129/190

KUNDMACHUNG
über die Aufhebung der Richtlinien der Landes-
regierung gemäß § 9 des Tiroler Landwirtschaftsgesetzes,
LGBl. Nr. 3/1975, zur Förderung des verstärkten Einsatzes
von Gebrauchskreuzungen in der Tiroler Rinderproduktion

§ 1

Die Richtlinien der Landesregierung zur Förderung des verstärkten Einsatzes von Gebrauchskreuzungen in der Tiroler Rinderproduktion, Bote für Tirol Nr. 1137/1997, werden aufgehoben.

§ 2

Die Aufhebung tritt mit 31. Dezember 1999 in Kraft.

§ 3

Als förderungsfähiger Zeitraum gilt das ganze Jahr 1999. Anträge auf Gewährung der Beihilfe für abgegebene Spermaportionen, die bis zum 31. März 2000 beim Amt der Tiroler Landesregierung einlangen, werden noch nach diesen Richtlinien behandelt.

Innsbruck, 6. Dezember 1999
Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1321 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe eines Flächen-
widmungsplanes und von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 6. Dezember 1999 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-4423/99/FWP: Entwurf des Flächenwidmungsplanes HU-F1, Hungerburg, Bereich KG Mühlau, KG Hötting zwischen Höttinger Bach, Höhenstraße, Sprenger-Kreuz-Weg, Kandlerweg, Schillerweg, Hungerburgweg, Kreuzbründlweg und Katzenbründlweg (als Änderung der Flächenwidmungspläne Nr. HÖ-F1, ZNr. 2925 und Nr. HÖ-F2, ZNr. 3026);

Zahl III-2345/99/FWP: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. HÖ-B1, Innsbruck-St. Nikolaus, Bereich zwischen Innallee, Innstraße, Höttinger Gasse, Höhenstraße, Probstenhofweg, Hangbereich nördlich der Riedgasse, Löfflerweg, Weiherburggasse und Fallbachgasse (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997) (zweiter Entwurf);

Zahl III-4480/98/FWP: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IG-B1 a-e, Iglis (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997) (dritter Entwurf).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, vom 21. Dezember 1999 bis einschließlich 18. Jänner 2000 einsehbar.

Zusätzlich ist im Referat für Stadtkern- und Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 5. Stock, ebenfalls während den oben angegebenen Fristen der Plan für den Bereich Innsbruck-St. Nikolaus (HÖ-B1) einzusehen.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 7. Dezember 1999
Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1322 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung von Flächenwidmungs-
und Bebauungsplänen sowie von Verordnungen
zu einem Bebauungsplan

A) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 1999 folgenden Flächenwidmungsplan beschlossen:

Zahl III-3990/98/FWP: Flächenwidmungsplan Nr. MÜ-F3, Mühlau, Bereich nordwestlich Haller Straße – Schusterbergweg und zwischen Haller Straße und Dörrstraße (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/ds, ZNr. 2499);

B) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 1999 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-3991/98/FWP: Bebauungsplan Nr. MÜ-B1, Mühlau, Bereich nordwestlich Haller Straße – Schusterbergweg und zwischen Haller Straße und Dörrstraße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

C) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 29. April 1999 zu folgendem Bebauungsplan Verordnungen gemäß § 19 der TBO (örtliche Bauvorschriften) beschlossen:

Zahl III-3991/98/FWP: Bebauungsplan Nr. MÜ-B1, Mühlau, Bereich nordwestlich Haller Straße – Schusterbergweg und zwischen Haller Straße und Dörrstraße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

Zu A) bis C): Diese Pläne in Textfassung, planlicher Darstellung und Legende sowie die Verordnung liegen ab 20. Dezember 1999 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 9. Dezember 1999
Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1323 • Gemeindeamt Münster

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes eines
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Münster hat in seiner Sitzung vom 29. November 1999 beschlossen, den von Architekt Dipl.-Ing. Peter Berger, Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Grundstücke 1504/1 und 1499 (Weghälfte), KG Münster (Eigentümer Reinhard Ampferer, Münster-Asten 140), gemäß § 65 des TROG 1997 vom 3. Dezember 1999 bis 4. Jänner 2000 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Münster zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Münster ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Münster, 6. Dezember 1999
Der Bürgermeister

Nr. 1324 • Gemeindeamt St. Ulrich am Pillersee

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee hat in seiner Sitzung vom 6. Dezember 1999 beschlossen, den von den Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung Dipl.-Ing. Lotz & Dipl.-Ing. Dr. Ortner erstellten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich a. P. gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 1997 ab 15. Dezember 1999 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde St. Ulrich a. P. ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gemäß § 65 Abs. 3 des TROG 1997 steht weiters jeder Nachbargemeinde das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung zu nehmen, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

St. Ulrich a. P., 7. Dezember 1999

Der Bürgermeister

Nr. 1325 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Kanzleidirektion*

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Büromaterialien und Papierwaren für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2000)

Die Kanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung die Büromaterialien und Papierwaren (einschließlich Kuverts) für das Jahr 2000 im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Neuen Landhaus, Zi. 556, Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 – VAP 2/020011/8051/002 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck).

Die Anbote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Anbot Büromaterialien und Papierwaren“ bis längstens Donnerstag, den 27. Jänner 2000, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Neues Landhaus, Zimmer 525, vorliegen.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Dezember 1999

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 1326 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Kanzleidirektion*

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von EDV- und Fax-Zubehör für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2000)

Die Kanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung den Jahresbedarf an EDV- und Fax-Zubehör für das Jahr 2000 im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Neuen Landhaus, Zi. 556, Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 – VAP 2/020011/8051/002 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck).

Die Anbote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Anbot EDV- und Fax-Zubehör“ bis längstens Dienstag, den 25. Jänner 2000, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Neues Landhaus, Zimmer 525, vorliegen.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Dezember 1999

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 1327 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Medienservice

OFFENES VERFAHREN

Druck und Litho-Herstellung

für die „Tiroler Landeszeitung“ für das Jahr 2000

Die Abt. Öffentlichkeitsarbeit und Medienservice schreibt für das Jahr 2000 den Druck samt Litho-Herstellung für die „Tiroler Landeszeitung“, das vierteljährliche Informationsmagazin der Tiroler Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtages, mit einer Auflage von 230.000 Stück, im offenen Verfahren aus.

Interessenten können die Ausschreibungsunterlagen ab sofort im Neuen Landhaus, 1. Stock, Zimmer 109, beheben bzw. anfordern (Tel. 0512/508-2249, Fax 508-2245).

Abgabetermin: Mittwoch, 26. Jänner 2000, 15 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Zimmer 109 statt.

Innsbruck, 10. Dezember 1999

Für die Landesregierung: Schönherr

Nr. 1328 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-2107-4/76-1999*

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten

zur Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und Dolmetscherinstituts in Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 5-7

Die Anbotsunterlagen liegen ab 20. Dezember 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 21. Jänner 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. Dezember 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 1329 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-2107-4/77-1999*

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

zur Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und Dolmetscherinstituts in Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 5-7

Die Anbotsunterlagen liegen ab 20. Dezember 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 21. Jänner 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. Dezember 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 1330 • Gemeinde Götzens

OFFENES VERFAHREN

Sanierungsarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Götzens, Erweiterung Ostergasse-Moossenke, Sanierung Bestandskanäle, BA 05/1

Ca. 2.500 lfm Bestandskanäle:

komplette Haltungen: ca. 30 lfm verformte Rohre DN 200/250, ca. 540 lfm Schlauchrelining mit Verbundwirkung DN 250/300 und ca. 265 lfm Schlauchrelining mit Verbundwirkung DN 600;

punktueller Maßnahmen: ca. 45 Robotersanierungen DN 200/250/300, ca. 30 Robotersanierungen DN 400/500/600 und ca. 5 Stück Kurzlinersanierungen DN 200/250/300.

Bauzeit: Frühjahr 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 20. Dezember 1999 bis Donnerstag, den 23. Dezember 1999 und ab Donnerstag, den 13. Jänner 2000 nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Arming, Feldweg 56a, A-6134 Vomp, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von S 1.800,- inkl. 20% MWSt. bezogen werden.

Die Angebote sind bis spätestens 26. Jänner 2000, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Götzens, Erweiterung Ostergasse-Moossenke, Sanierung Bestandskanäle BA 05/2“ an das Gemeindeamt Götzens zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Götzens, 7. Dezember 1999

Für die Gemeinde Götzens: Der Bürgermeister

Nr. 1331 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-37/4162-1999

OFFENES VERFAHREN

Innere Malerarbeiten, Anstreicherarbeiten auf Metall für die Chirurgischen Univ.-Kliniken/PET-Zentrum im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 250,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 11. Jänner 2000, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 2. Dezember 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1332 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftragter: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Leistung: Spenglerarbeiten Übungshalle.

Kosten der Unterlagen: ATS 500,-.

Leistungszeitraum: März 2000 bis April 2000.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 2.570.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 14. Februar 2000, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 14. Februar 2000, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 14. Dezember 1999.

Innsbruck, 10. Dezember 1999

Nr. 1333 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftragter: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Leistung: Industriefußböden.

Kosten der Unterlagen: ATS 500,-.

Leistungszeitraum: März 2000 bis Oktober 2000.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 1.430.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 14. Februar 2000, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 14. Februar 2000, 14 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 14. Dezember 1999.

Innsbruck, 10. Dezember 1999

Nr. 1334 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftraggeber: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitung G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Leistung: Brandübungshaus, Brandhaus.

Kosten der Unterlagen: ATS 500,-.

Leistungszeitraum: März 2000 bis Dezember 2000.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 6.000.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0300030228.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 14. Februar 2000, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 14. Februar 2000, 14.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 14. Dezember 1999.

Innsbruck, 10. Dezember 1999

Nr. 1335 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

1) Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 11, Tel. 0512/502-5455, Fax 0512/502-5458.

2) Art des Auftrags:

2.1 Vergabeverfahren: Verhandlungsverfahren.

2.2 Auftragstyp: Ausführung von Bauleistungen.

3) Beschreibung der Bauarbeiten:

3.1 Ausführungsort: Österreich, Bundesland Tirol, Innsbruck.

3.2 Art und Umfang der Leistung: Umspannwerk „Mitte“ – Natursteinarbeiten und Fassadendämmung. Vorgehängte Fassade aus Naturstein einschließlich Fassadendämmung und Edelstahlverankerung.

3.3 Aufteilung in Lose: Nein.

4) Ausführungsfrist: drei Monate; 1. September 2000 bis 30. November 2000.

5) Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge: 17. Jänner 2000.

6) Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind: wie unter Ziffer 1).

7) Sprache, in der die Teilnahmeanträge abzufassen sind: Deutsch.

8) Geforderte Eignungsnachweise (wirtschaftliche und technische Mindestanforderungen an die Lieferanten oder Unternehmer):

Befugnis: Beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters;

Finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über den Umsatz bei der Ausführung von Natursteinarbeiten der letzten drei Geschäftsjahre;

Technische Leistungsfähigkeit: Referenzliste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Natursteinarbeiten in ähnlichem Umfang.

9) Sonstige Angaben:

Administrative Auskünfte: Herr Heis, Tel. 0512/502-5673.

Technische Auskünfte: Herr Ing. Melichar, Tel. 0512/502-5455.

10) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft: 6. Dezember 1999.

Innsbruck, 6. Dezember 1999

GERICHTSEDIKTE

ERÖFFNUNG DES AUSGLEICHsverFAHRENS

19 Sa 309/99 k

Schuldner: Ing. Kurt Schwarz, geb. am 18. Jänner 1967, Heizung-Sanitär, 6143 Navis, Partull 59A.

Ausgleichsverwalter: Dr. Marion Föger-Edlinger, Rechtsanwältin, 6020 Innsbruck, Herzog-Friedrich-Straße 24, Tel. 0512/574040, Fax 0512/574040-40.

Anmeldungsfrist bis 21. Jänner 2000.

Frist zur Geltendmachung von Insolvenz-Ausfallgeld binnen sechs Monaten beim Bundessozialamt oder bei diesem Gericht.

Ausgleichstagsatzung: 7. Februar 2000, 11.30 Uhr, 1. Stock, SN 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

2. Dezember 1999

ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

19 S 156/98 h

Gemeinschuldner: Robert Stadler, geb. am 25. Februar 1966, Sägewerk, 9972 Virgen, Welzelach 10.

Der am 18. Oktober 1999 angenommene Zwangsausgleich wird gemäß § 152 KO bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 22%ige Quote, zahlbar binnen zwei Monaten ab Annahme des Zwangsausgleiches bei Auszahlung durch den Masseverwalter Dr. Peter Rohrer, Rechtsanwalt in Lienz.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

26. November 1999

ERÖFFNUNG DES VERLASSENSCHAFTSKONKURSES

19 S 310/99 g

Gemeinschuldner: Verlassenschaft nach Dr. Franz Wallentin, ehemaliger Rechtsanwalt, geb. am 21. Juli 1945, verstorben am 25. Oktober 1999, zuletzt wohnhaft gewesen in 6280 Zell am Ziller, Aufeld 9c.

Masseverwalter: Dr. Herbert Matzunski, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 16/1, Tel. 0512/582716, Fax 0512/571467.

Anmeldungsfrist bis 31. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 17. Jänner 2000, 9.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

2. Dezember 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 311/99 d

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Schlachthof Huber Ges. m. b. H. & Co. KG“, 6380 St. Johann in Tirol, Anichweg 9.

Masseverwalter: Dr. Roland Paumgarten, Rechtsanwalt, 6330 Kufstein, Josef-Egger-Straße 3, Tel. 05372/62144, Fax 05372/62283.

Anmeldungsfrist bis 21. Jänner 2000.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 7. Februar 2000, 10 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

3. Dezember 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 147/96 g

Gemeinschuldner: Joachim Kuen, Ötztaler Grillrestaurant, 6444 Längenfeld 23.

Der am 3. Mai 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

16. November 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 522/96 d

Gemeinschuldner: Franz Walder, Tischlerei, 9931 Außervillgraten 42.

Der am 29. Oktober 1996 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 13. September 1999 angenommenen Zahlungsplanes gemäß § 196 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

17. November 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

9 S 14/98 b

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „EHS-Energietechnik G. m. b. H.“, FN 52499 f, 6410 Telfs, Niedere-Munde-Straße 15.

Der am 15. April 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. November 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

9 S 59/98 w

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Döller & Gärtner OEG“, 6410 Telfs, Obermarkt 2, FN 149566 a.

Der am 17. August 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

9 S 76/98 w

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Döller Gesellschaft m. b. H.“, 6410 Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 5, FN 54968 k.

Der am 8. Oktober 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Oktober 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 2767/99 v

Am 17. Jänner 2000, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 82107 Kitzbühel-Land, EZL. 801, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gste. Nr. 276/3 und .1391 im Ausmaß von insgesamt 607 m² mit darauf errichtetem Wohnhaus samt Garage „Stockerdörfel 15a“.

Zur Liegenschaft gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 2.900.000,-

Geringstes Gebot: S 1.450.000,-

Vadium: S 290.000,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am 7. Jänner 2000, von 14 bis 14.30 Uhr, statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

10. November 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 887/99 y

Am 26. Jänner 2000, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaftsanteile statt:

Grundbuch 82114 St. Johann i. T., EZL. 2316 (B-LNr. 11), 115/2132-Anteile mit Wohnungseigentum an der Wohnung Top 11 (ca. 78 m²) und PKW-Abstellplatz Top 39 (Tiefgarage Nr. 19) im Haus „Gasteigerstraße 21d“ (einschließlich Einbauküche und Schlafzimmereinbauten).

Zur Liegenschaft gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 2.196.000,-

Geringstes Gebot: S 1.098.000,-

Vadium: S 219.600,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am 21. Jänner 2000, von 14 bis 14.30 Uhr, statt. Lagebeschreibung und Fotos auch im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2
29. November 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 292/99 g

Am 14. Jänner 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung der Liegenschaften Grundbuch **85106 St. Jakob i. D., EZL. 678 und 679**, statt.

EZL. 678: Gst. Nr. 593, landwirtschaftlich genutzt (7.459 m²):

Schätzwert: S 2.536.060,-

Geringstes Gebot: S 2.536.060,-

EZL. 679: Gste. Nr. 610/1, 627 und 628, alle landwirtschaftlich genutzt (10.536 m²):

Schätzwert: S 1.256.284,-

Geringstes Gebot: S 1.256.284,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Matrei i. O.
2. Dezember 1999

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

Neueintragung per 29. November 1999:

• Mag. Dr. Andreas Grabenweger in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 5/II, Tel. 0512/582120, Fax 0512/582120-17. Dr. Grabenweger ist in Regiogemeinschaft mit den Rechtsanwälten Mag. Albin Huber und Dr. Roland Kometer.

Freiwillige Resignation:

• Dr. Franz Span in 6200 Jenbach, Rotholzer Weg 5, hat mit 5. Oktober 1999 freiwillig resigniert. Zum mittlerweiligen Stellvertreter wurde Rechtsanwalt Dr. Stefan Brandacher in 6130 Schwaz, Andreas-Hofer-Straße 3, bestellt.

Innsbruck, 1. Dezember 1999

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Geselligkeitsverein der Franzosen in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Generalversammlung vom 8. Oktober 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 23. November 1999

Die Obfrau: Nicole Brandl

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Funk-Club Peter 11 Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Generalversammlung vom 26. November 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 27. November 1999

Der Obmannstellvertreter: Hubert Kirschner

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „IC Reutte – Förderverein für das Innovationszentrum Reutte“ mit dem Sitz in Reutte, hat in der Generalversammlung vom 29. November 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Reutte, 30. November 1999

Der Obmann: Helmut Lagg

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiro
Druck: Eigendruck